

# Wir können das!

Eine Initiative für mehr Kindersicherheit  
der Deutschen Versicherer in Zusammenarbeit  
mit der Deutschen Verkehrswacht und der BAG  
Mehr Sicherheit für Kinder

# Wir können das!

## „Wir können das!“ bietet neue Medien für die Kindertagesstätte

Die Initiative „Wir können das!“ hat speziell für den Kindergarten neue Medien zum Thema Kindersicherheit entwickelt. Inhalte sind Arbeitshilfen für Erzieherinnen und Erzieher, Arbeits- und Spielseiten für Kinder sowie ein Poster für Eltern.

Mit Hilfe dieser Materialien kann das Thema Unfallverhütung attraktiv, spannend und informativ im Kindergarten zusammen mit den Kindern und Eltern umgesetzt werden.

Ziel ist, die hohe Zahl der Unfälle, die z.B. durch Ungeschicklichkeit, Unwissen, Leichtsinn oder auch durch bauliche Probleme oder Organisationsdefizite entstehen, zu verringern.

Die Medien sowie weitere Ergänzungen und Informationen können kostenfrei heruntergeladen werden unter:



## Arbeits- und Spielseiten für Kindergartenkinder

Diese Seiten stellen für den Einsatz im Kindergarten wie zu Hause in unterhaltsamer Form den Lebensbereich Verkehr, aber auch typische Situationen in der Freizeit für die drei - bis sechsjährigen Kinder dar.



Zu allen Themen gibt es große und ansprechende Illustrationen, auf denen vieles zu entdecken ist. Dabei können die Kinder ausmalen und zeichnen, Quizaufgaben lösen, Details finden und zuordnen, zählen oder Unterschiede finden.

Die Kontrolle der Lösungen ist immer möglich. Und: Es gibt immer separate Tipps für die Erzieherinnen und Erzieher zum Thema.

## Für Erzieherinnen und Erzieher: Die Praxismodule zur Kindersicherheit

Mit den Praxismodulen zur Kindersicherheit möchten wir Erzieherinnen und Erzieher dabei unterstützen, in ihrer Einrichtung eine Initiative gegen Unfälle zu starten.

Dafür stehen Hintergrundinformationen zur Verfügung zur Häufigkeit von Unfällen, Fakten zu Unfallursachen und Anregungen zur Unfallvermeidung.

Kernstück sind die Praxismodule mit Anleitungen für Projekte zu verschiedenen Themen der Unfallverhütung, die ohne großen organisatorischen Aufwand mit Kindern durchgeführt werden können. Die verschiedenen Praxismodule können nacheinander im Rahmen eines eigenen Schwerpunktes „Unfälle vermeiden“ behandelt werden oder als Bausteine in andere Themen z.B. „Jahreszeiten“ einfließen.

Beispiele für Praxismodule:

- Ausstellung „Gefahrenpolizei“
- Rollenspiel „Notruf absetzen“
- Das kleine 1x1 zur Ersten Hilfe für Kinder
- Experimente zur Erforschung von Feuer, Wasser, Schwerkraft etc.
- Schwimmbadbesuch mit Kindern
- Kinder und Hunde

Mit diesen Praxismodulen soll die Unfallverhütung als attraktives Thema für die Kindergartenarbeit aufbereitet werden.



## Die Initiative „Wir können das!“

Jedes Jahr verletzen sich 1.7 Millionen Kinder bei einem Unfall so schwer, dass sie einen Arzt aufsuchen müssen. Die Unfälle ereignen sich in der Freizeit, zu Hause, auf der Straße und auch im Kindergarten. Daher haben sich der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft, die Deutsche Verkehrswacht und die Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder zusammengeschlossen, um gemeinsam einen wirksamen Beitrag für mehr Sicherheit zu leisten.

Mit der mehrjährig angelegten Initiative „Wir können das!“ werden Bausteine für die Kinder selbst, zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit im Kindergarten, zur Ansprache der Eltern und zur Information der allgemeinen Öffentlichkeit entwickelt.

Als erstes Produkt wurde das Medienpaket „Wir können das!“ zum Thema Kindersicherheit für den Kindergarten vorgestellt. Inzwischen ergänzt durch mehrere Praxismodule.

Weitere Materialien zu wichtigen Sonderthemen werden das Angebot zukünftig noch komplettieren.

Aktuelle Informationen und Downloads sind zu finden unter:



[www.wir-koennen-das.de](http://www.wir-koennen-das.de)



## Die Kooperationspartner

### Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)

Der GDV vertritt rund 450 Versicherungsunternehmen in Deutschland. Unfallforschung und Schadenverhütung ist eine Kernkompetenz der deutschen Versicherer und ein wichtiges Anliegen. In mehreren Projekten engagiert sich der GDV für die Sicherheit der Kinder. Mehr Informationen unter:

[www.gdv.de](http://www.gdv.de)

[www.udv.de](http://www.udv.de)

[www.versicherung-und-verkehr.de](http://www.versicherung-und-verkehr.de)

[www.das-sichere-kind.de](http://www.das-sichere-kind.de)

[www.ampelini.de](http://www.ampelini.de)



### Deutsche Verkehrswacht (DVW)

Die DVW kümmert sich seit vielen Jahren besonders um die Verkehrserziehung von Kindern in Kindergärten und Schulen.

Die 700 örtlichen Verkehrswachten in den Städten und Gemeinden bilden die Basis unseres Engagements für die Kleinsten.

Die DVW entwickelt Programme und Medien für Eltern, für den Kindergarten und für die Schule.

Mehr Informationen:

[www.deutsche-verkehrswacht.de](http://www.deutsche-verkehrswacht.de)

[www.verkehrswacht-medien-service.de](http://www.verkehrswacht-medien-service.de)



### Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Die BAG ist der bundesweit tätige Dachverband für die Verhütung von Kinderunfällen in Heim und Freizeit, in dem sich die verschiedenen Akteure der Unfallprävention zusammengeschlossen haben. Ziel ist es, Kinderunfälle ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, indem Eltern, Betreuungspersonen und Kinder für Unfallgefahren sensibilisiert und über Präventionsmöglichkeiten aufgeklärt werden.

Mehr Informationen zu Kinderunfällen und zur BAG unter:

[www.kindersicherheit.de](http://www.kindersicherheit.de)

[www.elternforum-kindersicherheit.de](http://www.elternforum-kindersicherheit.de)



# Wir können das!

Eine Initiative für mehr Kindersicherheit

